

» [Startseite](#) » [Meine Herren](#) » [Oh Mann!](#)

OH MANN!

Dienstag, 3. Januar 2012 14:06

Heute im Interview



Oh Mann! Heute im Interview:

Michael Kreuzer, Dipl.-Betriebswirt und Inhaber der Wirtschaftsberatung Kreuzer, Amsterdamstraße 2, in Schweinfurt.

Herr Kreuzer, was muss man sich unter einer Wirtschaftsberatung vorstellen?

Die Beratung von Unternehmen ist ein wichtiges Instrument, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen sowie der Freien Berufe zu verbessern. Auch die Anpassung an veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen werden dadurch erleichtert. Als Beispiel dient die Wirtschaftskrise 2009, als viele Unternehmen falsch oder zu spät auf die Krise reagiert haben, und dadurch externe Hilfe benötigt haben.

Wie sieht diese Hilfe konkret aus?

Wir beraten unsere Unternehmer in verschiedenen Bereichen. Sei es die Finanzierung von neuen Investitionen (für die es übrigens zinsgünstige Darlehen über öffentliche Banken gibt), der Analyse der Umsatz- und Kostenstruktur, der Mitarbeiterplanung oder der Aufbau einer vorausschauenden Finanz- und Liquiditätsplanung. Aber auch im Bereich Marketing sind wir beratend tätig und besonders im Bereich Online-Marketing (Google, Facebook,...) sehr aktiv.

Einen großen Teil Ihrer Beratung widmen Sie der Beratung von Existenzgründern.

Was müssen diese beachten?

Fast alle Existenzgründer kommen aus einem Angestelltenverhältnis. Für sie sind Themen wie Businessplan, Marktanalysen und Preiskalkulation Neuland. Auch wissen Sie meist nicht, welche Genehmigungen für die Gründung eingeholt werden müssen, welche Anträge gestellt werden müssen, wie die Buchhaltung zu führen ist, und welche Steuern man als Unternehmer überhaupt zahlen muss. Die ersten fünf Jahre der Existenzgründung sind meist die kritischsten. Zwar gibt es keine Garantie für eine erfolgreiche Gründung, aber mit einer professionellen Beratung durch einen erfahrenen Coach können die Erfolgsaussichten einer Existenzgründung gesteigert werden.

Welche Förderungen gibt es denn für Existenzgründer?

Die Politik hat gerade in diesem Bereich sehr viele Förderprogramme aufgelegt, die leider oft unbekannt sind. Die Beratungsleistungen eines zertifizierten Gründercoaches werden bis zu 90% gefördert. Hinzu kommen zinsgünstige und haftungsfreigestellte Darlehen für Existenzgründer. Für Gründer aus der Arbeitslosigkeit gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, einen Gründungszuschuss zu beantragen. Mit dem Gründungszuschuss können Gründer in den ersten Monaten ihrer Selbstständigkeit finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit erhalten.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten gibt es übrigens auch auf unserer Homepage www.kreuzer-michael.de. Dort ist auch ein kostenloser Fördermittel-Rechner installiert, mit dem sich jeder Gründer aber auch Unternehmer seine individuellen Zuschüsse berechnen kann.

[Bisherige Kommentare](#)